

Pressemitteilung, 08.03.2017

HAJ Hannover Marathon – noch 30 Tage bis zum Start

Deutsche Halbmarathonmeisterschaften und Weltrekordversuch im Rückwärtslaufen

Titelverteidiger trifft auf Deutschen Rekordhalter

Noch einen Monat, dann blickt Lauf-Deutschland wieder auf die niedersächsische Landeshauptstadt; zum 27. HAJ Hannover Marathon werden erneut weit über 20.000 Aktive erwartet. „Wir liegen bei den Voranmeldungen 15 Prozent über den Vergleichswerten aus dem Vorjahr“, konnte Veranstalterin Stefanie Eichel stolz verkünden: „Bei den Marathonläufern haben wir die 2000er-Marke überschritten; die größten Teilnehmerfelder erleben wir auch in diesem Jahr wieder auf der Halbmarathon- und Staffelmarahtondistanz.“ Hierbei hat sich besonders die Integration der Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften ausgewirkt, bei der die Veranstalter mit gut 450 Aktiven, darunter so klanghafte Namen wie Julian Flügel, Anja Scherl, Corinna Harrer, Franziska Reng und Simon Stützel, rechnen.

Der Fokus liegt aber trotz der nationalen Titelkämpfe naturgemäß auf der Königsdistanz und dem erwarteten Duell zwischen dem dreifachen Sieger und Streckenrekordhalter Lusapho April (34) aus Südafrika und dem aktuellen deutschen Rekordhalter Arne Gabius (27). „Ich habe im Trainingslager in Kenia die optimalen Grundlagen legen können und werde auf dem Weg nach Hannover noch einen letzten Formtest beim Halbmarathon in New York am 19. März unternehmen“, erklärte der Deutsche Meister von 2015 kurz vor der Abreise aus dem Höhentrainingslager im kenianischen Iten, wo er sich gemeinsam mit dem Norweger Sondre Moen vorbereitet hat.

„Auch der einstige U 23-Europameister wird nach Hannover kommen und versuchen, im Duell von Gabius und April mitzumischen“, erklärte Athletenmanager Christoph Kopp: „Außerdem erwarten wir mit Philipp Kimutai, Nicholas Kamakya und dem Hannover-Sieger von 2015, Chesari Jacob drei Kenianer, die schon Bestzeiten von unter 2:08 Std. zu Buche stehen haben.“

Bei den Damen trifft die amtierende Deutsche Meisterin Fate Tola unter anderem auf die Äthiopierin Ayelu Geda und die beiden Ukrainerinnen Natalia Lehonkova und Tetyana Vernygor. Die Deutsche Meisterin Lisa Hahner musste zum Abschluss ihres Trainingslagers in Portugal ihre Startzusage für Hannover zurückziehen: „Ich konnte zwar optimal trainieren, bin aber noch nicht wieder so weit, im April eine ansprechende Marathonzeit zu erreichen. Ich werde im Frühjahr keinen Marathon laufen, und mich dann auf den Herbst fokussieren.“

Für bunte Farbtupfer beim größten Laufspektakel des Landes sorgen Starter und Starterinnen aus den Partnerregionen des Landessportbundes und des niedersächsischen Leichtathletikverbandes aus Japan, Tansania und Südafrika, sowie Markus Jürgens aus Münster, der den Weltrekord im Rückwärtslaufen angreifen will. „Dazu müsste ich die Zeit von 3:42:41 unterbieten“, erklärte der 29-Jährige, der auf der Marathondistanz naturgemäß seine ganz besonderen Erfahrungen machen kann, „schließlich kann ich als einziger Teilnehmer in ganz, ganz viele glückliche Gesichter sehen.“

Die „Local Heroes“ von den Hannover Athletics, Timo Kuhlmann, Emanuel Schoppe, Christian Schlamelcher und Christian Wiese haben sich eine Top-8-Platzierung in der Teamwertung der Deutschen Meisterschaften zum Ziel gesetzt.

Michael Kramer
- Pressesprecher -

eichels: Event GmbH
Kleine Düwelstraße 21
30171 Hannover
www.eichels-event.com

